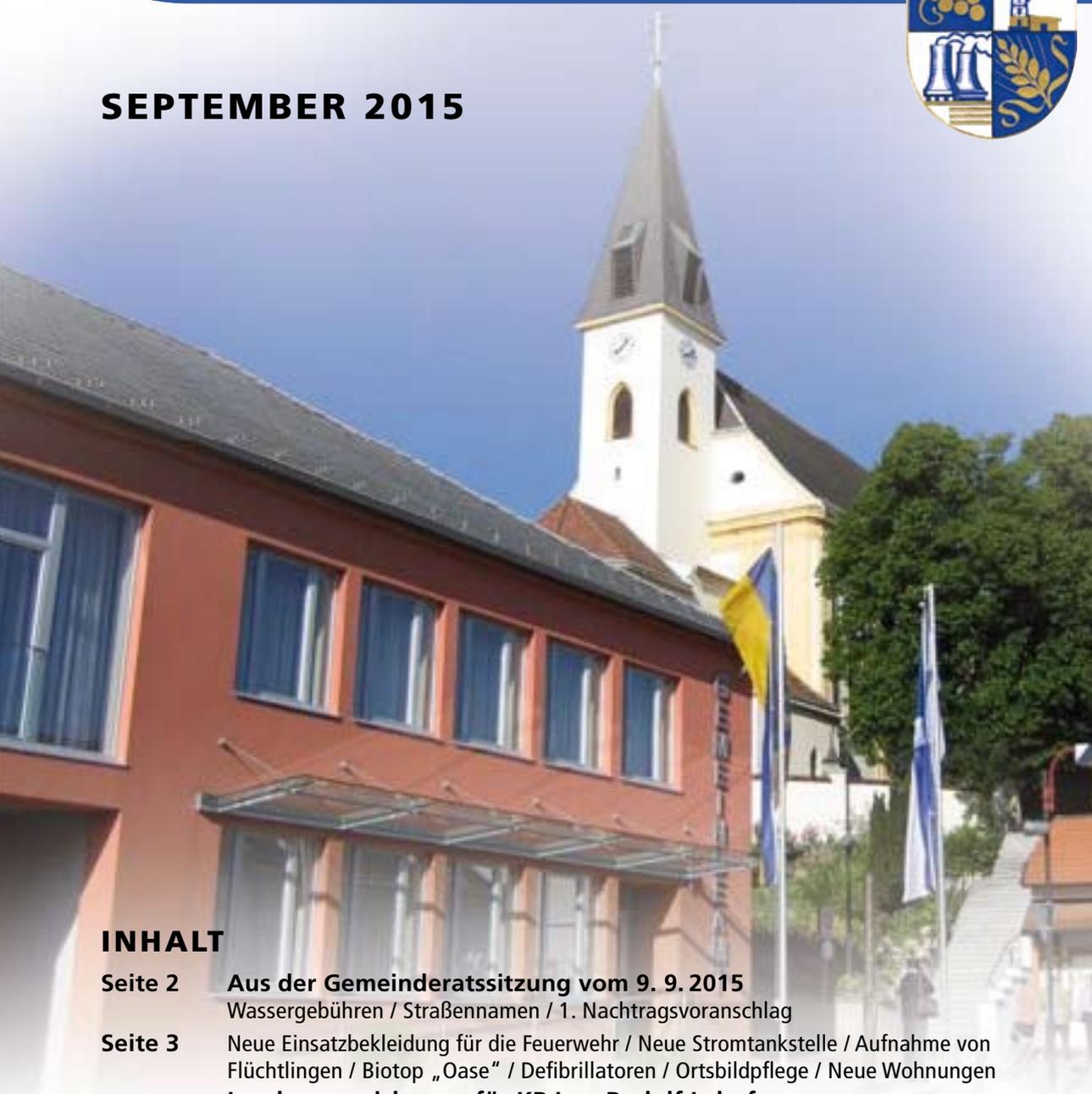


INFORMATIONSBLATT der Marktgemeinde Auersthal

Amtliche Mitteilung



SEPTEMBER 2015



INHALT

- Seite 2 **Aus der Gemeinderatssitzung vom 9. 9. 2015**
Wassergebühren / Straßennamen / 1. Nachtragsvoranschlag
- Seite 3 Neue Einsatzbekleidung für die Feuerwehr / Neue Stromtankstelle / Aufnahme von Flüchtlingen / Biotop „Oase“ / Defibrillatoren / Ortsbildpflege / Neue Wohnungen
Landesauszeichnung für KR Ing. Rudolf Lahofer
- Seite 4 **Keine Tonnen auf öffentlichem Grund**
Gem2Go – die App für unsere Bürger und Touristen
Eröffnung der 1. österreichischen Power-to-Gas Anlage
- Seite 5 **Heckentag am 7. Nov. 2015**
Feuerlöscher Überprüfung 2015
Tolle Erfolge für das Jugendblasorchester des Musikvereines
Wasserzählerablesung
- Seite 6 **Neue Abbiegespur nach Auersthal**
Schülerlotsen gesucht!
- Seite 7 **Zivilschutz Probealarm am Samstag, 3. Oktober 2015**
- Seite 8 **Ärztendienst 4. Quartal 2015**
Gemeindeamt - Parteienverkehr - Sprechstunden

Aus der Gemeinderatssitzung vom 9.9.2015

Wassergebühren

Im Zuge einer Prüfung des Amtes der NÖ Landesregierung wurde angeregt, die Finanzierung des Bereiches „Wasserversorgung“ zu verbessern. Einerseits soll die Bildung höherer Rücklagen ermöglicht werden, um zukünftige Investitionen aus diesen Mitteln dann finanzieren zu können und andererseits soll eine verbrauchsunabhängige Kontinuität in der Gebührenbemessung Berücksichtigung finden.

Diesen Forderungen wurde nun insofern entsprochen, dass die Wassergebühren in einer Form angepasst wurden, die den einzelnen Haushalt nicht übermäßig belasten.

Folgende Einheitssätze kommen ab 1. 10. 2015 zur Anwendung:

Bereitstellungsbetrag: **€ 6,43**

Wasserbezugsgebühr: **€ 17,- pro m³**
Zählernennleistung

Wasserbezugsgebühr: **€ 1,90**

Nachdem diese Gebühren seit 2010 unverändert geblieben sind, bedeuten die neuen Einheitssätze für einen durchschnittlichen Haushalt eine Erhöhung von ca. 2,67% pro Jahr.

Straßennamen

Der Gemeinderat hat für einige öffentliche Verkehrsflächen im Ortsgebiet Straßennamen vergeben – drei im Volksmund bereits seit jeher bekannte Namen sind nun offiziell benannt worden:

Die beiden Gassen zwischen der Hauptstraße und der Preußengasse, **Hausergasse** und **Bindergasse** und eine Gasse zwischen der Hauptstraße und der Rudolfshöhe, die **Schlossergasse**.

Die neu asphaltierte Zufahrt zum Bauhof und Gemeindesaal: **Erdölstraße**

Die 2013 geschaffene Straße zwischen der Preußengasse und Lussbergstraße (Hochwasserschutz): **Schwemmgasse**

Aufgrund von bekannten Änderungen in der Finanzierung des Außerordentlichen Haushaltes wurde ein 1. Nachtragsvorschlag einstimmig beschlossen:

Vorhaben	bisher	Änderung	NEU
Straßenbau	430.000,00	230.000,00	660.000,00
Wasserversorgung	141.000,00	22.300,00	163.300,00
Abwasserbeseitigung	209.000,00	- 400,00	208.600,00
Öffentliche Beleuchtung	60.000,00	18.100,00	78.100,00
Grundverkehr	186.000,00	131.000,00	317.000,00
Schule	70.000,00	- 70.000,00	-
Güterwege	12.000,00	26.000,00	38.000,00
Hochwasserschutz	820.000,00	- 820.000,00	-
Friedhof	40.000,00		40.000,00
GESAMT	1.968.000,00	- 463.000,00	1.505.000,00

Die Vorhaben „Schule“ (Neugestaltung des Schulgartens) und „Hochwasserschutz“ kommen heuer nicht zustande und wurden deshalb herausgenommen. Der Stand an Darlehen wird mit Ende des Jahres voraussichtlich € 5.916.300, und der Stand an Rücklagen € 1.127.200 betragen.

Beim Vorhaben Straßenbau konnte mit dem Land NÖ eine sehr gute Finanzierung verhandelt werden:

€ 240.000,- nicht rückzahlbare Förderungen

€ 420.000,- zinsenloses Darlehen

Folgende Projekte sind bereits umgesetzt bzw. für heuer noch geplant:

- teilweise Sanierung des Rosenhügels



- Sanierung der Gartengasse (inkl. Leitungsverlegung für Wasser, EVN-Strom und Straßenbeleuchtung)

- Herstellung einer Abbiegespur auf der Landesstraßen-Kreuzung Richtung Bockfließ

- Neugestaltung des Friedhofparkplatzes

- Errichtung eines Urnenhaines am Friedhof

Noch offen:

- Verbreiterung der Fasangasse ab der Raggendorferstraße inkl. Verlegung der Leitungen für Wasser, Abwasser (Regen- und Schmutzwasserkanäle), EVN-Strom, Straßenbeleuchtung und A1-Telekom

- Verlängerung des Florianiweges in Richtung Friedhof samt aller Einbauten

- Verlängerung (Asphaltierung) des Brahmsweges zum neuen Wohnblock

- Staubfreie Gestaltung der Lagerhausstraße und des Johann-Strauß-Ringes durch Aufbringen einer ca. 4m breiten Grobasphaltschicht

All diese Maßnahmen tragen zur weiteren Verbesserung der Verkehrsflächen im Ortsgebiet ganz wesentlich bei.

Durch die Verlegung der Stromleitungen in die Erde wird auch das Ortsbild weiter verbessert, da die Leitungen auf den Dächern dann entfernt werden.

Neue Einsatzbekleidung für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr wird die bereits 19 Jahre alten Einsatz-Anzüge erneuern und für die neu eintretenden Mitglieder Einsatzstiefel und Handschuhe anschaffen.

Die Gesamtkosten betragen ca. € 32.000,- und werden zum überwiegenden Teil mit Eigenmitteln der Feuerwehr bezahlt. Die Gemeinde wird € 10.000,- dazu beitragen.

Neue Stromtankstelle

In der Europasiedlung wird eine zweite Stromtankstelle errichtet, da die Elektromobilität weiter zunimmt und bereits einige Elektro-Fahrzeuge in

Auersthal in Betrieb sind. Die Kosten werden zum Großteil durch Sponsoren (W.E.B., Heimat Österreich) abgedeckt.

Aufnahme von Flüchtlingen

Die Flüchtlingsproblematik ist ja das beherrschende Thema dieser Tage und Wochen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das „Direktorhaus“ (Preußengasse 87) für die Aufnahme von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen.

Von der zuständigen Abteilung der NÖ Landesregierung wurde uns der Verein „Menschen leben“ empfohlen, der dieses Haus mieten und die Flüchtlinge betreuen wird. Wenn die Mithilfe der Bevölkerung notwendig oder gewünscht ist, werden wir darüber entsprechend informieren.

Biotop „Oase“

Die Holzbrücke beim Biotop ist leider in einem so desolaten Zustand, dass sie gesperrt werden musste. Die Sanierung wird in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein erfolgen.

Herzlichen Dank den damit befassenen Mitgliedern des Vereins.

Defibrillatoren

Herr Fabian Scheck hat angeregt, weitere Defibrillatoren im Ortsgebiet zu positionieren.

Der Bürgermeister hat dazu 2 Standorte vorgeschlagen: **Europasiedlung** und **Weinviertel Volksbank**

Die Kosten für den „Defi“ in der Europasiedlung werden von der Heimat Österreich übernommen, der in der Volksbank-Filiale wird von der Gemeinde bezahlt.

Der genaue Liefertermin ist leider noch offen und wird dann entsprechend bekannt gegeben.

Ortsbildpflege

Das gemeindeeigene Gebäude „**Hauptstraße 86**“ (ehem. Weinaladen) war kein schöner Anblick mehr und es wurde daher eine Sanierung der Fassade bei der Fa. Thier & Kohlhuber beauftragt.

Damit wurde das Ortsbild im Zentrum wieder ansprechend gestaltet.

Neue Wohnungen

Der zweite Wohnblock mit weiteren 14 Wohnungen wird von der Heimat Österreich noch heuer fertig gestellt. Die Wohnungen sind größtenteils bereits vergeben.

Wenn Sie noch Interesse an einer Wohnung haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Heimat Österreich, Frau Petra Zimmerl (Tel. 01-982 360 1633).

Die Übergabe an die neuen Bewohner soll im Dezember erfolgen.

Landesauszeichnung für KR Ing. Rudolf Lahofer

Herrn KR Ing. Rudolf Lahofer wird im Rahmen eines Festaktes am 29. September 2015 im Landtagssaal in St. Pölten von Herrn LH Dr. Erwin Pröll für seine Verdienste um das Bundesland NÖ das Goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ verliehen.

Geboren am 12. 09. 1950 begann Ing. Lahofer seine Laufbahn bereits im Alter von 20 Jahren im elterlichen Betrieb in Auersthal. Mit 32 Jahren übernahm er die Geschäftsführung des Betriebes und baute diesen kontinuierlich aus.

Die Firma Lahofer beschäftigt heute ca. 120 Mitarbeiter und ist einer

der größten Arbeitgeber unserer Region.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Herr Ing. Lahofer auch ein langjähriges Mitglied im Vorstand der örtlichen Raiffeisenbank und war auch viele Jahre Obmann des Wirtschaftsbundes in Auersthal. Im Jahre 2004 wurde ihm der Berufstitel „Kommerzialrat“ verliehen.

Ing. Lahofer ist verheiratet, hat 2 Töchter und 5 Enkelkinder.

Die Marktgemeinde Auersthal dankt für sein langjähriges Engagement und gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Keine Tonnen auf öffentlichem Grund

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass gemäß der Abfallwirtschaftsverordnung des *Gemeindeverbandes für Umweltschutz im Bezirk Gänserndorf* sämtliche Abfallbehälter, mit Ausnahme jener Zeit, in der sie an den Abfuhrtagen für die Entleerung bereitgestellt werden, innerhalb der Grundstücksgrenzen auf eigenem Grund und Boden zu verwahren sind.

Mülltonnen oder Gelbe Säcke, die auf öffentlichem Grund (z.B. Gehsteig) stehen, beeinträchtigen nicht

nur das Ortsbild, sondern bringen auch unnötige Gefahren mit sich. So veranlassen sie Fußgänger, vom Gehsteig auf die Straße auszuweichen. Vor allem bei Kindern kann dies zu gefährlichen Situationen führen.

Daher bitte die Mülltonnen und Gelben Säcke nur am Tag der Abfuhr ab 6 Uhr früh am Gehsteig bzw. Straßenrand abzustellen. Nach der Abfuhr müssen die Mülltonnen ehest möglich wieder zurück auf das eigene Grundstück gebracht werden.

Gem2Go

Die App für unsere Bürger und Touristen

In der Gem2Go-App finden Sie schnell und einfach Infos über die Marktgemeinde Auersthal, News und Veranstaltungen, einen Heurigen- und Müllabfuhrkalender, Ärzte, Gaststätten, Unterkünfte, Vereine, Betriebe und vieles mehr!

Sie ist kostenlos im App-Store erhältlich.

Eröffnung der 1. österreichischen Power-to-Gas Anlage in Auersthal

Am 19.08.2015 wurde die erste und einzige Power-to-Gas 100 kW-Pilotanlage europaweit, die sich mit der Neuentwicklung eines flexiblen Hochdruck-Elektrolyseurs beschäftigt, feierlich am Standort der OMV Gasstation in Auersthal eröffnet. Das Projekt „Wind2Hydrogen“ hat zum Ziel, die Voraussetzungen für die Produktion von Wasserstoff zur Speicherung und zum Transport von fluktuierend anfallendem Strom aus erneuerbaren Quellen in Österreich zu schaffen und so dazu beizutragen, die ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen.

Zusammen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, einer Förderung des Klima- und Energiefonds und der OMV als Konsortialführerin, ist es in Auersthal nun möglich, Strom aus erneuerbaren Quellen in Wasserstoff umzuwandeln, zu speichern, ins Erdgasnetz einzuspeisen oder als hochreinen Wasserstoff für die Mobilität zu nutzen. Ihren Sinn für Nachhaltigkeit beweist die Gemeinde Auersthal schon seit Jahren: Ende 2013 startete das Projekt „e-GO Auersthal“, ein Car-Sharing-Modell auf Basis eines Elektroautos. Mittlerweile wurde die Anschaffung eines zweiten Fahrzeugs beschlossen.

Im Juni des heurigen Jahres fand der Spatenstich für einen zweiten W.E.B-Windpark statt. Der bereits aus 10 Windrädern bestehende Windpark wird gegen Ende des Jahres um zwei weitere vergrößert.

Die Energiewende auf der Basis von Wind- und Solarkraft ist zur wirtschaftlichen Realität geworden. Nachhaltige

Energie steht jedoch noch vor der großen Herausforderung der Speicherung.

Die neue „Wind2Hydrogen“-Anlage in Auersthal wird zur Lösung dieses Problems beitragen und leistet einen wertvollen Beitrag im Bereich der erneuerbaren Energietechnologien.

Das sichert saubere Energie für heute und morgen.



Im Bild von links nach rechts: Bezirkshauptmann **Dr. Martin Steinhauser**, EVN-Vorstandsleiter **Mag. Stefan Szyszkowitz MBA**, Bundesminister **Alois Stöger**, Bürgermeister **Ing. Erich Hofer**, Landtagsabgeordnete **Amrita Enzinger**



Heckentag 2015 am 7. Nov.

Der Heckentag hat sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Herbsttradition gemausert. Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) bietet bei der Aktion heimische Sträucher, Bäumchen und Obstbaumraritäten zum Kaufen und Selberpflanzen an. Denn am besten ist „SÖWA GMOCHT“ – selbst eingesetzt, gepflegt, geerntet, verarbeitet und genossen.

Die Pflanzen können von 1. September bis 14. Oktober per Fax bzw. Post oder



ganz einfach über das Internet im Heckenshop bestellt werden.

Feuerlöscher Überprüfung 2015

Samstag, 3. Oktober 2015
zwischen 8-12 Uhr

Anlieferung Freitag, **2. Oktober**
zwischen 18.00 und 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus



Tolle Erfolge für das Jugendblasorchester des Musikvereines

Das Jugendblasorchester des Auersthaler Musikvereines unter der Leitung von Norman Handrow konnte heuer im Frühjahr durch zwei Auftritte wertvolle Erfahrungen sammeln. Beim Bezirksvorwettbewerb in Obersiebenbrunn wo ein tolles Ergebnis von 88,83 Punkten erzielt wurde, konnten sich die jungen MusikerInnen schließlich für den Landeswettbewerb in Rabenstein an der Pielach qualifizieren. Durch den leistungsstarken Einsatz aller MusikerInnen wurden 80,17 Punkte erreicht.

Die Gemeinde ist stolz auf die jungen Nachwuchstalente und gratuliert zu diesen herausragenden Leistungen!

Weitere Informationen zum NÖ Heckentag sowie die Bestellmöglichkeiten:

Hecken-Telefon 02952 43 44 830 (9.00 – 16.00 Uhr) und unter office@heckentag.at bzw. www.heckentag.at

Wasserzählerablesung

Wie jedes Jahr ersuchen wir Sie auch heuer um Ihre Unterstützung bei der Ablesung des Wasserzählers.

Für die Bekanntgabe der Daten gibt es 2 Möglichkeiten:

a) Sie tragen die Daten (Zählernummer und Zählerstand in ganzen m³) in die beiliegende Ablesekarte ein

und geben diese im Gemeindeamt (Postkasten) ab oder

b) via Internet auf www.auersthal.at

Wir ersuchen Sie die Daten bis spätestens 7. Okt. 2015 zu melden, damit die weitere Verarbeitung termingerecht erfolgen kann.

Anlagenanschrift:

.....
N a m e

.....
Straße/ Haus Nr.

Wasserzähler Nr.

.....

Zählerstand:

..... m³

per 30.9.2015

Neue Abbiegespur nach Auersthal sorgt für mehr Verkehrssicherheit

Die neue Linksabbiegespur zwischen Bockfließ und Reyersdorf, an der Kreuzung der Landesstraße L 12 mit der Landesstraße L 3029, wurde am 2. September nach nur fünf Wochen fertig gestellt.

Auf Grund der hohen Geschwindigkeiten bei Abbiege-Manövern in die Landesstraße L 3029 kam es in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Darum ließ die Marktgemeinde Auersthal ein Planungsprojekt ausarbeiten, das nun von der Straßenmeisterei Wolkersdorf in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region realisiert wurde.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 175.000, wobei € 65.000 das Land NÖ übernimmt und € 110.000 die Marktgemeinde Auersthal trägt.



Im Bild von links nach rechts: Erich Schmied (Straßenmeisterei Wolkersdorf), Josef Siebenhandl (Leiter der Straßenmeisterei Wolkersdorf), Ing. Erich Hofer (Bgm. von Auersthal), LAbg. Rene Lobner, Prok. Ing. Rudolf Robitza (Fa. Pittel & Brausewetter), DI Herbert Svec (Leiter der Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Raphael Turetschek (Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Thomas Fürhacker (Straßenmeisterei Wolkersdorf)



Schülerlotsen gesucht!

Gesucht werden engagierte Personen (Eltern, Großeltern) die an Schultagen in der Zeit von 7.15 bis ca. 7.45 Uhr für einen klaglosen Ablauf auf der Hauptstraße sorgen, damit unsere SchülerInnen wohlbehalten in der Schule ankommen.

Wenn auch Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe und Bereitschaft!

Postgebühr zahlt Empfänger

ABLESEKARTE

Wasserzählerstand

per 30.9.2015

Bitte bis spätestens 7. Oktober 2015
im Gemeindeamt abgeben oder per
Post senden.

An das Gemeindeamt

Hauptstraße 88
2214 Auersthal



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Ärzte-Bereitschaftsdienst

Oktober, November, Dezember 2015

(an Wochenenden und Feiertagen)

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

OKTOBER 2015			
03./04.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
10./11.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
17./18.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
24./25./26.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
31.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
NOVEMBER 2015			
01.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
07./08.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
14./15.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
21./22.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
29./30.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
DEZEMBER 2015			
05./06.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
08.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
12./13.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
19./20.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
24./25./26.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
27.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
31.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfalldienst** und nur in **wirklich dringenden Fällen** zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7.00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20.00 Uhr)
und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7.00 Uhr.

Der „Ärztenachtdienst Gänserndorf Nord“ steht täglich von Montag bis Freitag von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr früh zur Verfügung. **Anmeldungen unter der Rufnummer 141**

GEMEINDEAMT - PARTEIENVERKEHR - SPRECHSTUNDEN

Montag: 8.00 – 11.30 Uhr

Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16,30 Uhr

Mittwoch: .8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag: kein Parteienverkehr

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie diese Öffnungszeiten!!

Sprechstunden:

Bürgermeister Ing. Erich Hofer: Mittwoch: 10.00 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: nach Voranmeldung

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela Schneider: Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr